



Freitag, 29. Juli 2016 CHF 3.30

164. Jahrgang, Nr. 205

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

www.buendnertagblatt.ch



INSERAT

24/7 SERVICE

OBAG
GRAUBÜNDEN AG

- Kanalreinigung
- Kanal-TV

Chur: 081 284 77 66
Davos/Prättigau: 081 413 64 65
Engadin: 081 854 24 40

EXKLUSIV IM BT

Wohnen auf Zeit ist in Chur sehr gefragt

Um ein Wohnangebot zu schaffen, das unserer heutigen mobilen Gesellschaft entspricht, kaufte Unternehmerin Bea Baier im November 2014 eine Liegenschaft an der Vazerolgasse 6 in Chur und eröffnete dort zehn Monate später das Boarding House Chur. Die Nachfrage nach den sieben komplett eingerichteten Wohnungen auf Zeit mitten in der Altstadt war seit Beginn gross. Inzwischen gibt es gar eine Warteliste – Geschäftsführerin Baier freuts. (RUI/FOTO MARCO HARTMANN)



CHUR Seite 11

In die «Töpfe der Riesen»

Der Fonds Landschaft Schweiz feiert dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen dessen findet eine Führung im Gletschergarten Cavaglia statt, wo es einen Einblick in die «Töpfe der Riesen» gibt.

GRAUBÜNDEN Seite 5

Ohne Punkte und Sterne



In Sta. Maria hat er einst auf Gourmetniveau gekocht, bis zum Schluss mit Erfolg. Heute lebt Rudolf Wanninger ein neues Leben: in Rabius und Trun, wo er den Camping leitet.

LETZTE Seite 24

Der Bauer und sein Ladewagen

BT-Journalist Edy Walser war einer der ersten Ladewagen-Besitzer in Seewis. Die Erfindung des Gefährts hatte in den Sechzigerjahren eine sprunghafte Verbesserung bei der Heuernte im Berggebiet ausgelöst – und ist heute Thema in Edys Welt.

GRAUBÜNDEN Seite 7

Im engsten Favoritenkreis



Bereits sechsmal hat Jasmin Nunige den Swissalpine Marathon gewonnen. Die Davoserin ist auch in diesem Jahr Siegesanwärterin. Rekorde interessieren sie jedoch nicht.

SPORT Seite 14



Neues Verkehrsregime: Auf der **A13 im Rheinwald** wird mit einer Temporeduktion, ausgeweiteten Überholverboden und Sichtschutznetzen gegen schwere Unfälle vorgegangen. (FOTO YANIK BÜRKL)

Gedrosselte Pferdestärken

Gefährlichen **Überholmanövern** und regelmässigen **Staus** werden auf der A13 verschiedene Massnahmen entgegengesetzt. Die Testphase läuft.

► SILVIA KESSLER

Seit Monatsbeginn gilt auf der A13 zwischen Chur Nord und Hinterrhein weitgehend Tempo 80. Im Raum Chur und Domleschg wird ein Pilotprojekt der Kantonspolizei Graubünden und des Bundesamtes für Strassen umgesetzt, das mit «Stau-Management durch Temporeduktion und Tempoharmonisierung» übertitelt ist. Zwei Möglich-

keiten gebe es, um Staus auf der Autobahn zu verhindern, erklärt Barbara Hubschmid, Chefin Verkehrspolizei bei der Kantonspolizei Graubünden. «Entweder wird die Strasse ausgebaut, oder der Raum wird besser genutzt.» Letzteres werde durch eine Temporeduktion erreicht. Bei niedrigerem Tempo verringere sich der Abstand zwischen den Fahrzeugen, was mehr Raum schaffe. Ein konstantes Tempolimit

bringe zudem einen Rhythmus in den Verkehr, was Staus ebenfalls reduziere. Wie Marco Ronchetti, Bereichsleiter Projektmanagement beim Bundesamt für Strassen, berechnet, ist der Zeitverlust gering. Auf der Strecke Chur bis Reichenau betrage dieser eine Minute, von Thusis bis Rothenbrunnen seien es rund eineinhalb Minuten. (KE)

GRAUBÜNDEN Seite 3

Der Wolf ist tot

Im Kanton Uri ist ein **zum Abschuss freigegebener** Wolf erlegt worden.

Der Wolf, der in den letzten zwei Monaten im Kanton Uri rund 50 Schafe gerissen hatte und zum Abschuss freigegeben worden war, ist tot. Einem Walliser Artgenossen könnte es gleich ergehen: Das Gebiet, in dem dieser Wolf getötet werden darf, ist erweitert worden. Der

Abschuss im Kanton Uri fand in der Nacht auf gestern im Gebiet Surenen/Blackenalp statt, wie die Sicherheitsdirektion mitteilte. An der Jagd waren die Wildhut sowie speziell beauftragte Jäger beteiligt. Der erlegte Wolf wurde zur Untersuchung an das Institut für Tierpatho-

logie der Universität Bern gebracht. Am 14. Juli hatte die Sicherheitsdirektion eine Abschussverfügung erlassen, nachdem allein in Gurnellen und Wassen 25 Schafe von einem Wolf gerissen waren. (SDA)

SCHWEIZ Seite 17

Bühne frei für die «Tell»-Premiere

In **Obersaxen** eröffnet die **Opera Viva heute Abend** ihre diesjährige Spielzeit.

Für den einen ist es das erste Mal, für den anderen ein wiederkehrendes Vergnügen. In Sachen Oper ist Regisseur Andrea Zogg nämlich ein Neuling. Den Einstand gibt er heute Abend in Obersaxen Meierhof mit seiner Inszenierung von Rossinis «Guglielmo Tell». Zoggs künstlerischer Partner am Dirigentenpult ist Gion Gieri Tuor. Der Musiker ist seit der ersten Opera-Viva-Produktion («I Lombardi», 2006) mit dabei und gibt im Obersaxer Opernzelt bereits zum siebten Mal den Takt an. Dem BT hat Tuor erzählt, wie es eigentlich dazu kam. (MHÖ/CM1)

KULTUR Seite 13



Mit **Rossini ins Operngetümmel**: Regisseur Andrea Zogg (links) und Dirigent Gion Gieri Tuor freuen sich auf die Aufführungen. (FOTO CORNELIUS RAEBER)

Erneut mehr Kriegsmaterial exportiert

BERN Die Schweiz hat im ersten Halbjahr 2016 Kriegsmaterial im Wert von rund 224 Millionen Franken exportiert. Das sind 11 Prozent mehr als im Vorjahressemester. Verantwortlich für den Anstieg sind unter anderem Grossaufträge aus Pakistan, Indien und Südafrika. Allein nach Südafrika wurden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres Ersatzteile für bereits gelieferte Luftabwehrsysteme im Wert von rund 36 Millionen Franken verkauft. Auch Pakistan und Indien kauften Ersatzteile für Luftabwehrsysteme für rund 25 Millionen respektive 30 Millionen Franken. Im Gegensatz dazu nahmen die Exporte in einige europäische Länder im Vergleich zum Vorjahr stark ab, wie aus der Seco-Statistik hervorgeht. So gingen die Waffenverkäufe nach Deutschland im ersten Semester um rund 22 auf rund 41 Millionen Franken zurück, nach Grossbritannien um rund 14 Millionen auf 2 Millionen Franken. (SDA)

SCHWEIZ Seite 17

Obama macht sich für Clinton stark

US-WAHLEN In seinem bislang energischsten Auftritt im diesjährigen US-Wahlkampf hat Präsident Barack Obama seiner Ex-Aussenministerin Hillary Clinton die besten Qualifikationen für seine Nachfolge bescheinigt. Zugleich warf er Donald Trump Demagogie und Konzeptlosigkeit vor. Obama sagte am Mittwoch (Ortszeit) beim Parteitag der Demokraten, noch nie sei jemand für das Präsidentenamt «derart qualifiziert gewesen wie Hillary Clinton». Ihr republikanischer Rivale Trump habe dagegen keinen Plan und kein Faktenwissen. Seine glühende Empfehlung für Clinton begründete der Präsident in erster Linie mit den Erfahrungen, die er mit ihr während ihrer vierjährigen Amtszeit als Aussenministerin gemacht habe. Sogar inmitten von Krisensituationen höre sie den Menschen zu, bewahre die Ruhe und behandle jeden mit Respekt. Selbst unter widrigen Umständen gebe sie niemals auf. (SDA)

WELT Seite 18

Merkel geisselt Terror

BERLIN Nach den Gewalttaten in Deutschland hat Kanzlerin Angela Merkel den Bürgern zugesagt, alles Menschenmögliche zur Verhinderung weiterer Anschläge zu unternehmen. Merkel kündigte gestern in Berlin einen Neun-Punkte-Plan gegen islamistischen Extremismus an. «Ich glaube, dass wir in einem Kampf oder meinetwegen auch in einem Krieg gegen den IS sind», sagte Merkel an ihrer jährlichen politischen Bilanzmedienkonferenz. Sie betonte zugleich: «Wir befinden uns in keinem Krieg oder Kampf gegen den Islam.» (SDA)

WELT Seite 18

Einmal Wohnen auf Zeit mit allem, bitte!

Eröffnet vor weniger als einem Jahr ist das **Boarding House Chur** in der Churer Altstadt mittlerweile bereits **über 90 Prozent ausgelastet**. Warum ihr Unternehmen derart erfolgreich ist, **wer sich einmietet** und **welche Angebote der Stadt noch fehlen**, erzählt Geschäftsführerin **Bea Baier** bei einem Besuch vor Ort.

► MICHELLE RUSSI

T

Taten sagen bekanntlich mehr als Worte. Einen Stapel frischer Frotteetücher in der einen Hand haltend entfernt Bea Baier mit der anderen ein Haar, das sich auf dem obersten Tuch verirrt hat. Sie sei eine Perfektionistin, sagt die Geschäftsführerin und Teilhaberin der Boarding-Houses-Chur GmbH, während sie durch die grosszügige Dachwohnung an der Vazerolgasse 6 führt. Baier erzählt von den vergangenen knapp zehn Monaten seit der Eröffnung des Boarding House, dem ersten seiner Art im Kanton. Im Oktober 2015 eingeweiht, konnte die Unternehmerin seit-

her immer neue Langzeitmieter in den sechs möblierten Einzimmerwohnungen respektive in der Zweieinhalbzimmer-Dachwohnung einquartieren. «Der Start war bereits sehr gut mit einer Auslastung von rund 65 Prozent», blickt Baier zurück. Mittlerweile verzeichnet das Boarding House Chur gar eine Auslastung von rund 95 Prozent, Warteliste inklusive.

Wissen, was es braucht

Das Konzept des Boarding House Chur scheint zu gefallen. Bisher seien durchwegs positive Feedbacks eingegangen, betont Baier und fügt an: «Ich bin auch wirklich stolz auf das Wohnhaus.» Dieses funktioniert wie eine Art «Zwischen-Zuhause» oder, dem Slogan des Angebots folgend, wie ein «Zuhause auf Zeit». Die Mieter sind laut Baier meist Fachleute aus dem In- und Ausland, die hier eine neue Stelle antreten und noch

keine eigene Wohnung haben, oder auch Personen, die eine Auszeit nehmen möchten. Sie beziehen die komplett ausgestatteten Wohnungen im Durchschnitt für drei bis vier Monate.

«Man kommt und wohnt», fasst Baier das Angebot zusammen. Von Bettwäsche über Föhn bis hin zu Nespresso-Maschine, Geschirr und einem «Starter-Kit» in der Küche – eine Handvoll Kaffee kapseln sowie je ein Döschen Salz und Zucker warten auf ihren Einsatz – findet sich alles, was der moderne Mieter eben so braucht. Diesem Mieterbedürfnis wollte Baier beim Umbau der rund 150 Jahre alten Liegenschaft mitten in der Churer Altstadt generell gerecht werden und mass Details wie Ablageflächen im Badezimmer oder Nachttischlampen, die spätes Lesen ermöglichen, grosse Bedeutung bei. «Ich weiss, was man als Gast benötigt», sagt die 54-Jährige. Gleichzeitig habe sie keine Scheinwelt konstruieren wollen, sondern eine «authentische und stimmige» Bleibe.

Ein Urgestein in der Bündner Hotellerie

Dass ein solches «Zuhause auf Zeit» auch seinen Preis hat, ist wenig überraschend. Zwischen 1300 und 1600 Franken kosten die kleineren Einzimmerwohnungen pro Monat, die Dachwohnung 2300 Franken. Letztere kann gemäss Baier jedoch von bis zu fünf Personen bewohnt werden. «Wir haben bewusst eher hochpreisige Angebote geschaffen, denn Lowbudget-Unterkünfte gibt es in Chur genügend», erklärt die Geschäftsführerin. Zudem sei die Liegenschaft ruhig gelegen, was viele ihrer Mieter besonders schätzen würden.

Woher diese starke Orientierung am Gast stammt, verdeutlicht ein Blick auf Baiers Werdegang. Mit 16 Jahren schon trat die gebürtige Luzernerin, die



Eine Kombination aus Alt und Neu: Die Holzbalken in der Dachwohnung finden in den modernen Einrichtungsgegenständen ihre Ergänzung. (FOTO MARCO HARTMANN)

heute in Chur lebt und neben dem Boarding House Chur auch das Guest House Chur mit Ferienwohnungen im Stampagarten besitzt, in die Hotellerie ein. Später absolvierte sie die Hotelfachschule und arbeitete fünf Jahre lang im Hotel «Waldhaus» in Flims. Von 1986 bis 1995 führten Baier und ihr damaliger Mann das Hotel «Therme» in Vals, ehe es die beiden für einen Sommer als Hüttenwarte ins Calancatal in die Buffalorahütte zog.

Der Erfolg kommt nicht von nichts

Sie habe die Freude an der Arbeit im Gastgewerbe nie verloren, erzählt Baier. Man glaubt es ihr. Wäre dem nicht so, die Unternehmerin würde kaum vor neuen Ideen sprudeln. Da wäre einerseits der Traum einer Liegenschaft für begleitetes Wohnen im Alter. Andererseits fehlt es Baier an familienfreundlichen Hotels in der Stadt. Sie meint: «Für Familien gibt es in Chur praktisch nichts, obwohl es eine gute Feriendesti-

nation ist.» Ist es diese Mischung zwischen Erfahrung, Engagement und Einfallskraft, die das Boarding House Chur und auch das seit 2009 bestehende Guest House Chur so erfolgreich macht? Offenbar nicht nur. Gastfreundlichkeit und Echtheit seien ebenfalls wichtig, erklärt Baier. Zugleich betont sie, dass ob all der Freude an der Arbeit auch die finanzielle Seite stimmen müsse. «Ich bin Realistin und kann rechnen.»

Auch für die Liegenschaft an der Vazerolgasse entwarf die Unternehmerin ein Konzept und einen Businessplan und suchte daraufhin die Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege, um alle erforderlichen Bewilligungen für den Totalumbau einholen zu können. Dem Zufall überlassen wurde nichts – dafür steckt eindeutig zu viel Perfektionismus in Bea Baier.

Weitere Informationen unter: www.boardinghouse-chur.ch



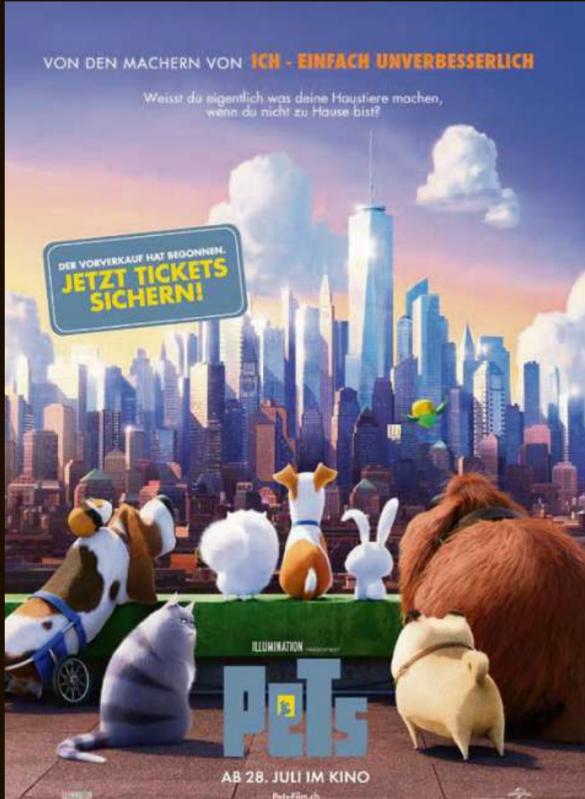
«Ich baue total gerne um», sagt **Bea Baier** und posiert vor der zum **Boarding House** umgebauten Liegenschaft an der Vazerolgasse in Chur. (FOTO MARCO HARTMANN)

INSERAT

Badusstrasse 10 Chur · 081 258 34 34 Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr QUADER · STUDIO · STADTHOF · Theaterweg 11 · 081 258 32 32

KINOAPOLLO KINOCENTER

www.kinochur.ch



PETS
AB 28. JULI IM KINO

2D	Fr 16.00	Sa 18.00	So 16.00	ab 6J	Deutsch	KinoApollo
3D	Fr 18.00	D, 20.15	D	ab 6J		
	Sa 16.00	D, 20.15	D	So 18.15	D, 20.30	E/d/f



TARZAN

2D	Fr 17.15	So 17.15	So 16.15	ab 12J empf 14J	Deutsch	Kinocenter
3D	Fr 19.45	Sa 19.45	So 21.00	ab 12J empf 14J	Deutsch	Kinocenter
3D	Fr 13.30	Sa 13.30	So 13.30	ab 12J empf 14J	Deutsch	KinoApollo



ICE AGE
KOLLISION VORAUSS!

2D	So 16.15	ab 6J empf 8J	Deutsch	Kinocenter	
3D	Fr 15.00	Sa 15.00	ab 6J empf 8J	Deutsch	Kinocenter
	So 14.00, 18.45				



TONI ERDMANN

Fr 21.00	So 19.15	So 20.45	ab 12J empf 14J	Deutsch	Kinocenter
----------	----------	----------	-----------------	---------	------------



Mullewapp
Eine schöne Schweinerei!

Fr 14.30	Deutsch	ab 6J	Kinocenter
----------	---------	-------	------------



BFG
BIG FRIENDLY GIANT

2D	Fr 16.30	Sa 14.45	So 13.45	ab 8J	Deutsch	Kinocenter
----	----------	----------	----------	-------	---------	------------



CONJURING 2

Fr 22.30	Sa 22.30	ab 16J	Deutsch	Kinocenter
----------	----------	--------	---------	------------



kinochur OPENAIR
AM THEATERWEG

23. Juni – 13. August 2016

Do 28.07.	Purple Rain
Fr 29.07.	The Legend Of Tarzan 2D
Sa 30.07.	Pets 2D
Do 04.08.	Brooklyn
Fr 05.08.	London Has Fallen
Sa 06.08.	Now You See Me 2D
Do 11.08.	Jason Bourne
Fr 12.08.	Retour Chez Ma Mère
Sa 13.08.	La Passione E l'Utopia



STAR TREK BEYOND

2D	Fr 15.00, 20.00	Sa 15.00, 20.00	So 13.45, 21.00	ab 12J empf 14J	Deutsch	Kinocenter
3D	Fr 22.30	Sa 22.30	ab 12J empf 14J	Deutsch	KinoApollo	



INDEPENDENCE DAY
WIEDERKEHR

2D	So 18.15	ab 12J empf 14J	Deutsch	Kinocenter	
3D	Fr 22.15	Sa 22.15	ab 12J empf 14J	Deutsch	Kinocenter



La vache
UNTERWEGS MIT JACQUELINE

Fr 19.00	Sa 17.15	So 16.15	ab 6J empf 10J	F/d	Kinocenter
----------	----------	----------	----------------	-----	------------

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34 Kinocenter: 081 258 32 32

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.